

SGG • Sozialgerichtsgesetz

Meyer-Ladewig / Keller / Schmidt

14., neu bearbeitete Auflage 2023
ISBN 978-3-406-79834-4
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Meyer-Ladewig/Keller/Schmidt
Sozialgerichtsgesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sozialgerichtsgesetz

Kommentar

Begründet von

Dr. Jens Meyer-Ladewig

Ministerialdirigent a. D. im Bundesministerium der Justiz

Fortgeführt von

Dr. Stephan Leitherer

Richter am BSG a.D., Kassel

(8. bis 13. Auflage)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeitet von

Wolfgang Keller

Richter am LSG a.D., Mainz

Dr. Benjamin Schmidt

Richter am BSG, Kassel

14., neubearbeitete Auflage 2023



Zitervorschlag:
MKS/B. Schmidt SGG § 78 Rn. 4


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
www.beck.de

ISBN 978 3 406 79834 4

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen


CO₂
neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 14. Auflage

Das Sozialgerichtsgesetz vom 3. September 1953 feiert im laufenden Jahr 2023 seinen 70. Geburtstag. Es verfolgt das Ziel, den Bürgern zu einer gerechten und möglichst schnellen gerichtlichen Sachentscheidung zu verhelfen. Seine wesentlichen Grundgedanken, insbesondere die Fürsorgepflicht des Gerichts für den rechtlich nicht bewanderten und z.T. sozial schwachen Bürger, haben sich in jahrzehntelanger Praxis bewährt.

In den letzten Jahren stand vor allem die Entwicklung des elektronischen Rechtsverkehrs im Vordergrund. Seit dem 1. Januar 2022 ist dessen Nutzung für Rechtsanwälte, Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts verpflichtend. Die Rechtsprechung aller Gerichtszweige muss sich seither zunehmend mit damit im Zusammenhang stehenden Rechtsproblemen befassen. Dem ist erneut mit einer grundlegenden Überarbeitung der Kommentierung der §§ 65a ff. SGG Rechnung getragen worden. Auch die Ausführungen zum elektronischen Rechtsverkehr in anderen Bereichen des Kommentars (z.B. Zustellung, § 66 SGG, und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, § 67 SGG), wurden wesentlich vertieft.

Seit dem Erscheinen der Voraufgabe vor drei Jahren sind zahlreiche Rechtsänderungen in Kraft getreten, die sich aus der Übersicht auf Seite XXV entnehmen lassen. Für die vorliegende Neuauflage wurden wieder mehrere tausend Fundstellen aus Rechtsprechung und Schrifttum ausgewertet. Der Kommentar befindet sich durchweg auf dem Stand vom 1. Januar 2023, vereinzelt sind darüber hinaus aktuellere Nachweise angegeben. Auch die Änderungen durch Art. 13 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung der Aufsicht bei Rechtsdienstleistungen und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 10. März 2023 (BGBl. I Nr. 64) und zuletzt Art. 4 des Gesetzes zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege vom 19. Juni 2023 (BGBl. I Nr. 155) sind nachträglich noch berücksichtigt worden. Auf absehbare zukünftige Entwicklungen wird hingewiesen.

In der 14. Auflage ist eine Verkleinerung des Autorenteams zu verzeichnen. Stephan Leitherer ist aus dem Verfasserkreis ausgeschieden. Für sein Wirken gebührt ihm der besondere Dank und die Anerkennung des Verlags und der übrigen Autoren. Er hat den Kommentar über viele Jahre als Autor und Mitherausgeber entscheidend und nachhaltig mitgeprägt. Hieran anzuknüpfen wird das Bestreben der Unterzeichner sein.

Die Verfasser danken vielen Nutzern und Rezensenten, die wertvolle Hinweise gegeben und Verbesserungsvorschläge gemacht haben, und bitten auch in Zukunft um Unterstützung. Für Feedback steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: info@beck.de.

Im August 2023

Wolfgang Keller Benjamin Schmidt

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Änderungen des SGG seit der 13. Auflage	XXV

Sozialgerichtsgesetz

§§

Erster Teil. Gerichtsverfassung

Erster Abschnitt. Gerichtsbarkeit und Richteramt	1–6
Zweiter Abschnitt. Sozialgerichte	7–27
Dritter Abschnitt. Landessozialgerichte	28–35
Vierter Abschnitt. Bundessozialgericht	38–50
Fünfter Abschnitt. Rechtsweg und Zuständigkeit	51–59

Zweiter Teil. Verfahren

Erster Abschnitt. Gemeinsame Verfahrensvorschriften	60–142
Erster Unterabschnitt. Allgemeine Vorschriften	60–75
Zweiter Unterabschnitt. Beweissicherungsverfahren	76
Dritter Unterabschnitt. Vorverfahren und einstweiliger Rechtsschutz ..	77–86b
Vierter Unterabschnitt. Verfahren im ersten Rechtszug	87–122
Fünfter Unterabschnitt. Urteile und Beschlüsse	123–142
Zweiter Abschnitt. Rechtsmittel	143–178a
Erster Unterabschnitt. Berufung	143–159
Zweiter Unterabschnitt. Revision	160–171
Dritter Unterabschnitt. Beschwerde, Erinnerung, Anhörungsrüge	172–178a
Dritter Abschnitt. Wiederaufnahme des Verfahrens und besondere Verfahrensvorschriften	179–182a
Vierter Abschnitt. Kosten und Vollstreckung	183–201
Erster Unterabschnitt. Kosten	183–197b
Zweiter Unterabschnitt. Vollstreckung	198–201

Dritter Teil. Übergangs- und Schlußvorschriften	202–224
--	----------------

Sachverzeichnis